

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und  
Verordnung (EU) Nr. 830/2015



Handelsname: Brandabschottungen PYROPLUG®

Erstellt am: 07.02.2011

Geändert am: 04.05.2018

Seitenzahl: 7

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Brandabschottungen PYROPLUG®

Typen:

Blöcke FBA-B.. und FBE-B

Stopfen FBA-S.. und FBA-SN

Kastenschott FBA-F

Rohrschalen FBA-SR und FBA-D

gilt ebenfalls für den 2-Komponenten-Brandschutzschaum PYROSIT® NG im ausgehärteten Zustand

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendung

Allgemeine Verwendung: Brandschutzmittel. Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG

Hüingser Ring 52

58710 Menden

Deutschland

#### Auskunftgebender Bereich

Kundenservice

Tel.: +49 2371 78 99 - 20 00

E-Mail: info@obo.de

### 1.4 Notfallrufnummer

REACH Registration of Chemicals GmbH

Tel.: +49 (0)700 24112112 (OBO)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

#### Gefahrenhinweise

Entfällt.

### **Sicherheitshinweise**

Entfällt.

## **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

---

### **3.1 Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### **3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung: Reaktionsprodukt aus Polyetherpolyol und Isocyanaten mit Additiven.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen; falls erforderlich, Gerätebeatmung bzw. Sauerstoffzufuhr. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### **Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung verwenden, um Haut und Augen zu schützen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Bei mechanischer Bearbeitung: Geeignete Schutzausrüstung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nachreinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.  
Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Bei mechanischer Bearbeitung: Geeignete Schutzausrüstung tragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lageräume und Behälter

Kühl und trocken lagern. Vor Nässe schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Lagerklasse

13 = Nichtbrennbare Feststoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Art	Grenzwert
Deutschland: DFG Kurzzeit	2,4 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion
Deutschland: DFG Langzeit	0,3 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion
Deutschland: DFG Langzeit	4 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert einatembare Fraktion
Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	2,5 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion
Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	20 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert einatembare Fraktion
Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1,25 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion
Deutschland: TRGS 900 Langzeit	10 mg/m <sup>3</sup> Staubgrenzwert einatembare Fraktion

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

## **Persönliche Schutzausrüstung**

### **Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

### **Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

### **Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: fest

Form: Weichschaum, elastisch

Geruch: keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert: keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: keine Daten verfügbar

Siedebeginn/-bereich: keine Daten verfügbar

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit: keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze: keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze: keine Daten verfügbar

Dampfdruck: keine Daten verfügbar

Dampfdichte: keine Daten verfügbar

Dichte: 180 - 750 kg/m<sup>3</sup>

Löslichkeit: keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Selbstentzündungstemperatur: keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch: keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften: keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften: keine

### **9.2 Sonstige Angaben**

Weitere Angaben: keine Daten verfügbar

## **10. Stabilität und Reaktivität**

---

### **10.1 Reaktivität**

Siehe 10.3.

## 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Nässe schützen.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

## 11. Toxikologische Angaben

---

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

#### **Akute Toxizität (oral)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet: >2000 mg/kg

#### **Akute Toxizität (dermal)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet: >2000 mg/kg

#### **Akute Toxizität (inhalativ)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix Stäube/Nebel berechnet: >5 mg/L/4h

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Fehlende Daten.

#### **Augenschädigung/-reizung**

Fehlende Daten.

#### **Sensibilisierung der Atemwege**

Fehlende Daten.

#### **Sensibilisierung der Haut**

Fehlende Daten.

#### **Keimzellmutagenität/Genotoxizität**

Fehlende Daten.

#### **Karzinogenität**

Fehlende Daten.

#### **Reproduktionstoxizität**

Fehlende Daten.

#### **Wirkungen auf und über die Muttermilch**

Fehlende Daten.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Fehlende Daten.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Fehlende Daten.

#### **Aspirationsgefahr**

Fehlende Daten.

### **Symptome**

Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

---

### **12.1 Toxizität**

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Sonstige Hinweise: Keine Daten verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotential**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

---

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Produkt**

#### **Abfallschlüsselnummer**

08 04 10 = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Verpackung**

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## **14. Angaben zum Transport**

---

### **14.1 UN-Nummer**

Entfällt.

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht eingeschränkt.

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

Entfällt.

### **14.4 Verpackungsgruppe**

Entfällt.

### **14.5 Umweltgefahren**

Meeresschadstoff - IMDG: Nein

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar.

**15. Rechtsvorschriften**

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse: 13 = Nichtbrennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

**16. Sonstige Angaben**

---

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Abteilung: Technische Dokumentation

**Abkürzungen und Akronyme:**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.